

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung	VII
Abkürzungsverzeichnis	XVII

Kapitel 1: Grenzüberschreitende Hinaus-Umwandlung aus Österreich in den anderen Mitgliedstaat

1. Erläuterungen	1
1.1. Umwandlungsplan	1
1.2. Schlussbilanz	2
1.3. Personal- oder Firmenbuch-/Registerdaten der Rechtsträger	2
1.4. Rechtsverhältnisse	2
1.5. Einschlägigkeit des Errichtungsaktes	3
1.6. Indikativer Zeitplan	3
1.7. Sonderrechte	5
1.8. Sicherheiten wie Garantien oder Zusagen	5
1.9. Besondere Vorteile	6
1.10. Forderungen und Beihilfen	6
1.11. Einzelheiten zum Angebot einer Barabfindung für die Aktionäre	6
1.12. Voraussichtliche Auswirkungen der grenzüberschreitenden Umwandlung auf die Beschäftigung	9
1.13. Angaben zu dem Verfahren, nach dem die Einzelheiten für die Beteiligung von Arbeitnehmern an der Festlegung ihrer Mitbestimmungsrechte in der umgewandelten „A-AG“ geregelt werden	9
1.14. Kostentragung	10
2. Muster: Plan für die grenzüberschreitende Hinaus-Umwandlung der umzuwendelnden „A-AG“ mit dem Sitz in Österreich in die umgewandelte „A-AG“ mit dem Sitz im anderen Mitgliedstaat – Umwandlungsplan – mit folgenden Planbestimmungen	10
A. Anwendungsbereich (Art 86a Abs 1 RL)	10
B. Begriffsbestimmung, Beteiligte und Festlegungen für den Umwandlungsplan (§ 10 Abs 1 EU-UmgrG)	11
C. Mindesterfordernisse für den Umwandlungsplan	12

Kapitel 2: Grenzüberschreitende Herein-Umwandlung aus dem anderen Mitgliedstaat nach Österreich

1.	Erläuterungen	39
1.1.	Plan für die grenzüberschreitende Umwandlung	39
1.2.	Schlussbilanz und Eröffnungsbilanz	40
1.3.	Rechtsverhältnisse	40
1.4.	Errichtungsakt	40
1.5.	Indikativer Zeitplan	46
1.6.	Sicherheiten wie Garantien oder Zusagen	46
1.7.	Angebot einer Barabfindung an die Aktionäre	46
2.	Muster: Plan für die grenzüberschreitende Herein-Umwandlung der umzuwandelnden „B-AG“ mit dem Sitz im anderen Mitgliedstaat in die umgewandelte „B-AG“ mit dem Sitz in Österreich – Plan für die grenzüberschreitende Umwandlung – mit folgenden Planbestimmungen ...	46
A.	Anwendungsbereich (Art 86a Abs 1 RL)	47
B.	Begriffsbestimmung, Beteiligte und Festlegungen für den Plan für die grenzüberschreitende Umwandlung (Art 86d RL bzw § 10 Abs 1 EU-UmgrG)	47
C.	Mindestfordernisse für den Plan für die grenzüberschreitende Umwandlung	48

Kapitel 3: Grenzüberschreitende Hinaus-Verschmelzung aus Österreich in den anderen Mitgliedstaat

1.	Erläuterungen	71
1.1.	Gemeinsamer Verschmelzungsplan	71
1.2.	Schlussbilanz	72
1.3.	Umtauschverhältnis und bare Zuzahlungen	73
1.4.	Einzelheiten der Übertragung der Aktien	76
1.5.	Zeitpunkt des Anspruchs auf den anteiligen Bilanzgewinn	77
1.6.	Verschmelzungsstichtag	77
1.7.	Errichtungsakt	77
1.8.	Bewertung des auf die übernehmende „D-AG“ übergehenden Aktiv- und Passivvermögens	80
1.9.	Stichtag der Jahresabschlüsse	80
1.10.	Einzelheiten zum Angebot einer Barabfindung für die Aktionäre	80
1.11.	Sicherheiten wie Garantien oder Zusagen	81
2.	Muster: Plan für die grenzüberschreitende Hinaus-Verschmelzung der übertragenden „C-AG“ mit dem Sitz in Österreich mit der übernehmenden „D-AG“ mit dem Sitz im anderen Mitgliedstaat – Gemeinsamer Verschmelzungsplan – mit folgenden Planbestimmungen	81
A.	Anwendungsbereich (Art 121 Abs 1 lit b RL)	82

B.	Begriffsbestimmung, Beteiligte und Festlegungen für den Verschmelzungsplan (§ 28 Abs 1 EU-UmGrG)	82
C.	Mindesterfordernisse für den Verschmelzungsplan	84

Kapitel 4: Grenzüberschreitende Herein-Verschmelzung aus dem anderen Mitgliedstaat nach Österreich

1.	Erläuterungen	115
1.1.	Gemeinsamer Plan für die grenzüberschreitende Verschmelzung	115
1.2.	Schlussbilanzen und Eröffnungsbilanz	116
1.3.	Umtauschverhältnisse und Aufgeld	117
1.4.	Errichtungsakt	120
1.5.	Einzelheiten zum Angebot einer Barabfindung für die Aktionäre	124
2.	Muster: Plan für die grenzüberschreitende Herein-Verschmelzung der übertragenden „E-AG“ mit dem Sitz im anderen Mitgliedstaat E und der übertragenden „F-AG“ mit dem Sitz im anderen Mitgliedstaat F mit der neuen „G-AG“ mit dem Sitz in Österreich – Plan für die grenzüberschreitende Verschmelzung – mit folgenden Planbestimmungen	125
A.	Anwendungsbereich (Art 121 lit b RL)	125
B.	Begriffsbestimmung, Beteiligte und Festlegungen für den Plan für die grenzüberschreitende Verschmelzung (Art 122 RL)	126
C.	Mindesterfordernisse für den Plan für die grenzüberschreitende Verschmelzung	128

Kapitel 5: Grenzüberschreitende Down-stream-Verschmelzung aus dem anderen Mitgliedstaat nach Österreich

1.	Erläuterungen	157
1.1.	Plan für die grenzüberschreitende Herein-Verschmelzung down-stream	157
1.2.	Keine Kapitalerhöhung bei der „I-GmbH“	158
1.3.	Gesellschafterversammlung der „H-GmbH“ und Generalversammlung der „I-GmbH“	158
1.4.	Zulässigkeit des Down-stream-Mergers	158
1.5.	Firmenwert	159
1.6.	Verfahren oder Optionen zum Schutze der Arbeitnehmer/ Vertreter	159
1.7.	Sonstige Planmindesterfordernisse	159

2. Muster: Plan für die grenzüberschreitende Herein-Verschmelzung down-stream der übertragenden „H-GmbH“ mit dem Sitz im anderen Mitgliedstaat auf die übernehmende „I-GmbH“ mit dem Sitz in Österreich – Plan für die grenzüberschreitende Verschmelzung down-stream – mit folgenden Planbestimmungen	160
A. Anwendungsbereich (Art 121 lit b RL)	160
B. Begriffsbestimmung, Beteiligte und Festlegungen für den Plan für die grenzüberschreitende Verschmelzung (Art 122 RL bzw § 28 Abs 1 EU-UmgrG)	161
C. Mindestfordernisse für den Plan für die grenzüberschreitende Verschmelzung down-stream	163

Kapitel 6: Grenzüberschreitende Hinaus-Aufspaltung von Österreich in den anderen Mitgliedstaat K und in den anderen Mitgliedstaat L

1. Erläuterungen	177
1.1. Spaltungsplan	177
1.2. Schlussbilanz und Eröffnungsbilanzen	178
1.3. Umtauschverhältnis, bare Zuzahlungen und Aufgeld	178
1.4. Errichtungsakt	181
1.5. Beschreibung der Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens	182
1.6. Keine Zuteilung von Aktien an der „J-AG“ an deren Aktionäre	183
1.7. Einzelheiten zum Angebot einer Barabfindung für die Aktionäre	183
2. Muster: Plan für die grenzüberschreitende Hinaus-Aufspaltung der übertragenden „J-AG“ mit dem Sitz in Österreich auf die neue „K-AG“ mit dem Sitz im anderen Mitgliedstaat K und auf die neue „L-AG“ mit dem Sitz im anderen Mitgliedstaat L – Spaltungsplan – mit folgenden Planbestimmungen	183
A. Anwendungsbereich (Art 160c RL)	184
B. Begriffsbestimmung, Beteiligte und Festlegungen für den Spaltungsplan (§ 48 Z 3 iVm Z 6 EU-UmgrG)	184
C. Mindestfordernisse für den Spaltungsplan	185

Kapitel 7: Grenzüberschreitende Ausgliederung vom anderen Mitgliedstaat nach Österreich

1. Erläuterungen	211
1.1. Plan für die grenzüberschreitende Ausgliederung	211
1.2. Schlussbilanz und Eröffnungsbilanz	212
1.3. Errichtungsakt	212

2. Muster: Plan für die grenzüberschreitende Ausgliederung aus der übertragenden „M-GmbH“ mit dem Sitz im anderen Mitgliedstaat des Teilbetriebes N in die neue „N-GmbH“ mit dem Sitz in Österreich – Plan für die grenzüberschreitende Ausgliederung – mit folgenden Planbestimmungen	216
A. Anwendungsbereich (Art 160c RL)	216
B. Begriffsbestimmung, Beteiligte und Festlegungen für den Plan für die grenzüberschreitende Ausgliederung (Art 160d RL)	216
C. Mindesterfordernisse für den Plan für die grenzüberschreitende Ausgliederung	219

Kapitel 8: Grenzüberschreitende Herein-Spaltung im Wege der Abspaltung zur Neugründung als nicht verhältniswahrende Spaltung durch Entflechtung der Anteilsinhaber

1. Erläuterungen	237
1.1. Erstellung des Planes für die grenzüberschreitende Spaltung	237
1.2. Umtauschverhältnisse und bare Zuzahlungen	237
2. Muster: Plan für die grenzüberschreitende Herein-Spaltung im Wege der Abspaltung zur Neugründung als nicht verhältniswahrende Spaltung durch die Entflechtung der Anteilsinhaber der übertragenden „O-AG“ mit dem Sitz im anderen Mitgliedstaat O auf die neue „P-AG“ mit dem Sitz im anderen Mitgliedstaat P und auf die neue „Q-AG“ mit dem Sitz in Österreich – Plan für die grenzüberschreitende Spaltung – mit folgenden Planbestimmungen	243
A. Anwendungsbereich (Art 160 lit c RL)	243
B. Begriffsbestimmung, Beteiligte und Festlegungen für den Plan für die grenzüberschreitende Spaltung (Art 160d RL)	244
C. Mindesterfordernisse für den Plan für die grenzüberschreitende Spaltung	245

Kapitel 9: Gründungsvertrag und Gründungserklärung

1. Erläuterungen	275
1.1. Aufnahme des Errichtungsaktes in den Umgründungsplan nach den RL-Vorgaben	275
1.2. Erläuterungen zu § 10 EU-UmgrG	275
1.3. Einschlägigkeit	276
1.4. Urkundentechnik	276
1.5. Gründungsvertrag/Gründungserklärung der „Gründungs-AG“	277
1.6. Gründungsvertrag/Gründungserklärung der „Gründungs-GmbH“	278
1.7. Errichtungsakt und neue Satzung/neuer Gesellschaftsvertrag	278
1.8. Weitere Gründungsakte des Errichtungsaktes	280

1.9.	Beilage der neuen Satzung [des neuen Gesellschaftsvertrages] zum Umgründungsplan	281
1.10.	Beilage der angepassten neuen Satzung [des angepassten neuen Gesellschaftsvertrages] zum Gründungsvertrag oder zur Gründungserklärung	282
2.	Muster: Beilage des Errichtungsaktes als Gründungsvertrag oder als Gründungserklärung zum Umgründungsplan	282
	A. Errichtungsakt	283
3.	Muster: Beilage der neuen Satzung [des neuen Gesellschaftsvertrages sowie mit Hinweis auf die Errichtungserklärung] der „Gründungsgesellschaft“ mit dem Sitz in Österreich	292
	B. Bestimmungen der neuen Satzung [des neuen Gesellschaftsvertrages]	292
4.	Muster: Gründungsvertrag [oder: Gründungserklärung] Form: Notariatsakt	301
	A. Errichtungsakt	302
5.	Muster: Angepasste neue Satzung [angepasster neuer Gesellschaftsvertrag] als Beilage zu dem in der Form des Notariatsaktes zu beurkundenden Gründungsvertrag oder der Gründungserklärung	310
	5. Grund-[Stamm-]kapital, Aktien/Geschäftsanteile, deren Stückelung bzw Zusammensetzung und Einlagenleistungen	311